PB.I-01-021-2

Kapitel 6: International zusammenarbeiten

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Johannes Diermeier (KV Bonn)

Änderungsantrag zu PB.I-01

Von Zeile 20 bis 22:
einmaliges Zuhause. Gerade weil wir überzeugte Europäer*innen sind, streiten wir für ihre stetige Fortentwicklung.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 25 bis 27 einfügen:
und öffentliche Güter zu schützen, global für das Völkerrecht und die universalen Menschenrechte einzustehen. Das Handeln von anderen Regierungen hat direkte Einflüsse auf das Leben in Europa. Unsere (digitale) Infrastruktur ist kurzfristig auf die Versorgung mit Hard- und Software von aussereuropäischen Partnern angewiesen. Bei Bezug von Hard- und Software für kritische Infrastruktur nehmen wir eine faire und differenzierte Prüfung vor. Eine Massenüberwachung von deutschen Bürger*innen, Firmen und Institutionen durch ausländische Geheimdienste lehnen wir ab. Mit dem größten Binnenmarkt der Welt hat die EU wirtschaftlich erheblichen Einfluss. Diesen Hebel wollen wir nutzen, um die globale Transformation gerecht

Begründung

Der ersten drei Sätze des ÄÄs sind in Kombination mit einem Änderungsantrag für das Kapitel "Wir arbeiten an guten Beziehungen in einer Multipolaren Welt", "China" zu lesen, wo wir vorschlagen in Zeilen 233-234: die Passage ", besonders auch in den Bereichen 5G-Ausbau und Schutz kritischer Infrastruktur." zu löschen. Beim Schutz kritischer Infrastruktur und des 5G Aufbaus sollten wir unsere grundsätzliche Haltung nicht auf einem Blick gegenüber Produkten aus China beschränken, sondern einen globalen Blick einnehmen. Auch Produkte aus anderen Ländern, zB der USA, können ungeieignet für die Verwenndung in kritischer Infrastruktur sein. Eine eine einseitige Festlegung in einem Wahlprogramm halten wir für unangebracht.

Der letzte Satz des ÄÄs behandelt Massenüberwachung von Seiten ausländischer Geheimdienste. Wir sind überzeugt davon, dass wir den Grundsatz, das wir eine solche Überwachung von Bürger:innen, Firmen und Institutionen für falsch halten, als Teil unserer aussenpolitischen Grundhaltung formulieren sollten. Auch bei diesem Absatz sprechen wir ausländische Geheimdienste aller Staaten an.

Wir halten diese Stelle in der Einleitung für die am meisten geeignete, diese Programatischen Punkte aufzunehmen und haben uns dagegen entschieden, einen zusätztliches Absatz im Kapitel "Wir arbeiten an guten Beziehungen in einer Multipolaren Welt" einzufügen.

Dieser Antrag wurde nach Diskussion im AK Digitaler Wandel im KV Bonn erstellt, wir sind unter 20 Mitgliedern daher freuen wir uns sehr über weitere Unterstützung.

weitere Antragsteller*innen

Claus Scholl (KV Bonn); Peter König (KV Bonn); Christoph Bose (KV Bonn); Falco Weichselbaum (KV Bonn); Pavel Zorin-Kranich (KV Bonn); Raphael Teufel (KV Bonn); Philipp Häusele (KV Augsburg-Stadt); Jens Krause (KV Bonn); Barbara Wagner (KV Bodenseekreis); Christine Eismann (KV Bonn); Timo Müller (KV Rheingau-Taunus); Victor Venema (KV Bonn); Benjamin Zander (KV Krefeld); Markus Fleige (KV Mark); Benedikt Wildenhain (KV Essen); Evelyn Rose-Thalheim (KV Köln); Claudius Rafflenbeul-Schaub (KV Düsseldorf); Richard Schubert (KV Bonn); Heidrun Rudloff (KV Bonn); Josha Nitzsche (KV Bonn); Nora Immink (KV Bonn); Leo Wilms (KV Bonn)